

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Die Eisenbahn = Le chemin de fer**

Band (Jahr): **6/7 (1877)**

Heft 9

PDF erstellt am: **12.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Bekanntmachung.

Für den Verkehr Antwerpen-Basel werden die Bahnverwaltungen vom 1. kft. Mts. ab bis auf Weiteres die Gruppierung der Stückgüter übernehmen und alles Stückgut, welches mit dem Vermerk „zur Gruppierung und Beförderung in Wagenladungen“ aufgegeben wird, zu den Sätzen der Classe A für 1000 Kilogramme befördern.

Strassburg, den 28. August 1877. (1959)

**Kais. Generaldirection**  
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.

# Bekanntmachung.

Am 1. September d. J. tritt zu dem belgisch-elsässischen Tarif via Luxemburg vom 15. April 1874 ein IV. Nachtrag in Kraft, welcher für den Transport von Antwerpen nach Basel ermässigte Frachtsätze enthält.

Strassburg, den 28. August 1877. (1961)

**Kais. General-Direction**  
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.

# Jura-Bern-Luzern-Bahn.

Mit dem 13. d. Mts., als dem Tage der Eröffnung der Strecke

## Belfort-Morvillars-Delle,

kommen folgende Tarife zur Anwendung:

I. Für directe Personen- und Gepäckabfertigung zwischen Paris, Nancy, Troyes, Chaumont, Vesoul, Lure und Belfort einerseits

und

einer Anzahl Stationen unserer Jura-Bern-Luzern-Bahn anderseits via Delle.

II. Für directen Güterverkehr im Transit international:

a) **via Paris-Delle:**

Hävre, Fécamp, Dieppe, Rouen, Honfleur, Trouville, Deauville und Caen nach Basel und umgekehrt;

b) **via Laon, Blesme, Chaumont, Delle:**

1. von Dünkirchen, Erquelines, Calais, Boulogne, St. Valery;

2. von d'Erquelines und Quévy;

3. von Quievrain, Mouscron und Comines (Belgien) nach Basel, Biel und Bern, sowie in umgekehrter Richtung.

c) **via Châlons-sur-Marne-Blesme-Chaumont-Delle:**

von Givet (sowie auch anwendbar von Vireux-Molhain) nach Basel, Biel, Bern und vice versa.

III. Für den Güterverkehr zwischen Delle transit einerseits

und

Basel loco und transit anderseits.

Diese Tarife können vom genannten Tage auf den betreffenden Stationen eingesehen und von denjenigen sub II. und III., so lange der Vorrath reicht, Gratis-Exemplare bezogen werden.

Bern, 17. August 1877. (1956)

**Die Direction**  
der Jura-Bern-Luzern-Bahn.

# Ventilations- und Schulöfen

anerkannt vorzügliches System für jedes Brennmaterial geeignet, empfiehlt

**E. Möhrli, Stuttgart.**

[194]

# Ausschreibung

## von Spenglerarbeiten.

Die Spenglerarbeiten des neuen Technikums und Gewerbemuseums in Winterthur sollen auf dem Submissionswege vergeben werden. Unternehmer, welche auf die Arbeit reflectiren, wollen Pläne und Bedingungen auf dem Hochbaubureau einsehen und ihre verschlossenen, mit der Aufschrift

„Technikum, Spenglerarbeit“

versehenen Angebote bis inclusive 8. September der unterzeichneten Stelle einreichen.

Winterthur, den 30. August 1877. (1957)

**Städtisches Bauamt.**

# I Eiserne Tragbalken I

Den Herren Architekten, Baumeistern u. Bauunternehmern empfehlen wir hiermit unser reichhaltiges Lager von I-Balken und machen Mt. besonders darauf aufmerksam, dass **Bau-Eisenconstruktionen** (wie Säulen, Consolen, Lichtböfe, eiserne Treppen, etc. etc.) unsere Spezialität sind und wir eiserne Gebälke in fixer Länge, sowie mit etwa erforderlichen Bearbeitungen sofort liefern können.

**Gebrüder Koch**

1958]

Eisengiesserei und mechanische Werkstätte  
in Zürich.

## Nochmals

die

# Actien-Bierbrauerei Solothurn

Gegenüber dem Nachtrag in Nr. 7 zu der in Nr. 4 d. Bl. befindlichen Arbeit des Herrn Architect J. Kälin finde ich mich an dieser Stelle zu der Erklärung veranlasst:

dass Herr J. Kälin weder an einem ursprünglich vorliegend gewesenen Entwurf, noch an der von mir besorgten und zur Ausführung gelangten umfassenden Umarbeitung des Planes für obige Anlage theilhaftig war, dass sogar die wichtigeren constructiven Details aus meinem Bureau hervorgegangen sind, und dass Herr Kälin als bauleitender Architect nur für Arbeitsrisse und die allgemeineren Details zu sorgen hatte. Nach Lage der Sache hat Herr Kälin nicht nur einseitig berichtet, sondern überhaupt einen Plan publicirt, über welchen zu verfügen ihm jede Berechtigung fehlt.

Chemnitz, den 21. August 1877.

[H32976b

**A. Eienkel,**

Architect und Ingenieur.

Schwedische

# Regulir-Oefen,

neuestes, bis jetzt unübertroffenes System mit langsamer Verbrennung.  
**Bedeutende Materialersparnisse.**

Eine Füllung von 20-30 Cts. genügt für 12-18 Stunden für ein mittelgrosses Zimmer bei 14° R.

**Geringe Ankaufskosten**

im Verhältniss zu andern ähnlichen Ofensystemen.

**Beliebige Regulirung**

des Verbrennungsprocesses mit Regulirschraube.

**Gesunde, angenehme und fortwährend gleichmässige Wärmeausstrahlung bei rauchfreier und geruchloser Verbrennung.**

Reinliche, einfache Bedienung mit wenig Zeitaufwand.

**Solide, feuersichere Konstruktion. Grosse Raumersparnisse.**

Grössen für alle Räume von einfachster bis elegantester Ausstattung in verschiedenen Formen.

Lieferung der Ofenzubehörden. Besorgung der Aufstellung.

Musteröfen, Album, Prospeete und Preis-Courant bei [1960

**A. Wehrly, Architect,**

Bärengasse Nr. 5. Zürich.

# G. H. WUNDERLI

ZÜRICH — Unterm Schegggen am Limmatquai — ZÜRICH  
 Dépôt der Gummi- und Guttaperchawarenfabrik in München  
 empfiehlt seine technischen Artikel als:

Schläuche, Verdichtungsmaterialien, Ringe, Triebriemen, Klappen,  
 Buffer, Talgpackung und Schlackenwolle etc.  
 Muster und Preis-Courante franco zu Diensten.  
 Reelle Bedienung, gute Referenzen. (1894)

## Vicat-Cement von Grenoble.

Chemisch untersucht anno 1817, 1828, 1846, 1857.  
 Specialität:

**Prämierter künstlicher Cement.**

Aechter Portland-Cement. — Schnell und langsam  
 anziehender Cement. — Säcke plombirt. Marken garantirt.  
 Arbeiten in Vicat-Cement mit Garantie.  
 Rinnen, Schaaalen, Monolythen, Wasserleitungen, Abflussröhren, Façaden,  
 (1858) Anwurf, Pflaster, Abguss, Steinbettlager etc. etc.  
 Agentur in Zürich, Bahnhofstrasse 64.  
 Atelier und Entrepôt: Dammstrasse, Aussersihl.

Specialität  
 seit 1859

# A. EINENKEL

Etablirt  
 seit 1863

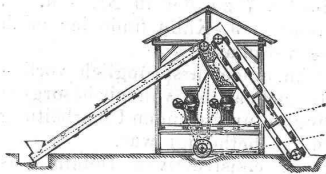
Architect und Ingenieur,  
 Chemnitz (Sachsen).

[H32800b

Anlage und Einrichtung von Bierbrauereien, Mälzereien und Kellereien.  
 — Lieferung sämtlicher Geräte, Maschinen und Apparate. — Doppel-,  
 Dreihorden- und Jalousien-Malzdarren mit Heizapparaten eigenen Systems.  
 — Feuerungsanlagen für Braupfannen und Dampfkessel. —

Referenzen: Actienbrauerei Solothurn. Herr A. Indermühle, Interlaken.  
 Herr J. Berchtold, Luzern. Herr C. Dietrich, Basel.

## C. Schlickeysen, Berlin S.O. Wassergasse 17, 18.



Aelteste und grösste Specialfabrik auf  
 dem Continent für  
 Ziegel-, Torf-, Thonwaren- und  
 Mörtel-Fabrication,  
 empfiehlt  
 Mörtel-Maschinen, Beton-Apparate,  
 den Bau ganzer Mörtel-Fabriken.  
 Auf den grössten Bauten und Mörtel-  
 werken Berlins in Betrieb.  
 Beste Mischung. Grosse Kalkersparnis.  
 Alle Sorten stets vorrätig. [1939

## Neueste Eisenbahn-Literatur.

Im Verlage von Orell Füssli & Co. in Zürich sind  
 soeben erschienen:

**Zschokke, Olivier**, Der Betrieb der schweizerischen Eisenbahnen  
 unter Leitung des Bundes. (Schweizer Zeitfragen 1. Heft.)  
**2. Auflage.** 80 geheftet. Preis Fr. 2. —

**Coutin, Jules**, Etude sur le chemin de fer Nord-Est-Suisse.  
 (Schweizer Zeitfragen 2. Heft.) 80 geheftet. Preis Fr. 1. 50

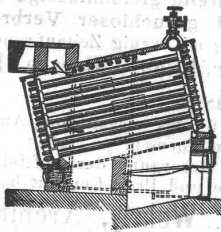
**Dietler, H.**, Die schweizerische Eisenbahnfrage. (Schweizer  
 Zeitfragen 4. Heft.) 80 geheftet. Preis Fr. 1. 50.

**Situation und Reconstruction der Nordostbahn.** Bericht der  
 von einer Actionär-Versammlung gewählten Commission.  
 Mit 8 graphischen Tabellen in Farbendruck. 80 geheftet.  
 Preis Fr. 2. —

**Schweizerische Eisenbahn-Statistik. II. Band.** Enthaltend die  
 Haupt-Betriebsresultate für die Jahre 1868—1873. Folio,  
 geheftet. Preis Fr. 3. 50. (OF91V)

**Schweizerische Eisenbahn-Statistik für das Betriebsjahr 1873.**  
**III. Band, 1. Lieferung.** Folio, geheftet. Preis Fr. 6. —

Keine Explosionsgefahr, Reparatur,  
 Undichtigkeit oder Betriebsstörung;  
 beste Wassercirculation.



**Root's**  
**nicht explodirende**  
**Dampfkessel** bauen in Deutsch-  
 land allein als ausschliessliche  
 Specialität

**Walther & Co. in Kalk**  
 Die Leistungsfähigkeit der Fabrik  
 ist so gross, dass Dampfkessel  
 von 16 bis 160 Meter Heizfläche  
 stets in 8 bis 10 Tagen geliefert  
 werden können.

Grösste Kohlenversparnis, geringster  
 Raumanspruch, billige Bedienung,  
 bequeme Reinhaltung von Innen und Aussen.  
 (1867)

## Kleinere Locomotiven

für schmale und normale Spurweite liefert als Specialität  
 seit 1860 die (1668)

Maschinenbau-Gesellschaft Heilbronn  
 zu Heilbronn.

**Gesellschaft für Stahlindustrie**  
**Bochum in Westfalen**  
 liefern  
**Gusstahl-Achsen & Bandagen**  
**Specialität**

Schmiede-Stücke aus Bessemer  
 Gusstahl und Schmiede-Eisen für  
 Eisenbahn-Bedarf, Schiffs- &  
 Maschinenbau-Anstalten  
 roh geschmiedet, vor- und fertig-  
 gedreht, (1708)  
 Stab-Stahl, vorgereckte Blöcke.  
 Vertreter für die Schweiz:  
 Herr Walther Ernst in Winterthur

## Feilenhobelmaschinen

neuester Construction, von grosser  
 Leistungsfähigkeit. [1940  
 Maschinenbauanstalt

**Friedr. Haas,**

**Lennepe, bei Remscheid.**

Prämirt, feuersichere Asphalt-  
 Mastik-Dachpappe, Mastik-Dachlack,  
 Holzement etc., liefert billigst  
**W. Lentze's Dachpappenfab.**  
 Einbeck, Prov. Hannover. [1937

**Maison spéciale pour l'achat  
 et la vente**

**des Matériels Industriels  
 d'occasion.**

**C. Baisier-Delsarte**  
**à Quiévrain,**  
 Belgique.

Magasin à Blanc-Misseron,  
 Nord, France.

**Fourniture d'articles de Su-  
 crerie, Raffinerie, Distillerie,  
 Brasserie, Meunerie, Chau-  
 dières et Machines à vapeur,  
 Réservoirs, Presses hydrau-  
 liques etc. (1893)**

## Baumaterial zu verkaufen:

2 Locomotiven mit 25 Pferdekraften,  
 neu montirt, mit 120 Rollwagen von  
 0,80 m Spurweite, ca. 4000 Ctr. grosse  
 und kleine Schienen mit Befestigungs-  
 mittel, 80 Stoss- u. 14 Schnappkarren,  
 in ganz gutem Zustande, 500 Stück  
 gute starke Klammern, Steinhauer-  
 geschirr, Pickel, Hebeisen, Schlegel,  
 5 Steinwagen etc., 1 Krahn.  
 Auskunft ertheilt (1921)  
**Fritz v. Arx in Olten.**



**Firmenstempel** von Fr. 6 an.  
**Büchsen** mit Stempelfarbe und  
 Kissen von Fr. 4 an.  
**Firmenschilder** in Zink von  
 Fr. 20 an.  
**Stempel zum Zeichnen** der  
**Linge** von 3 Fr. an.

## Interessantes technisches Werk!

Im Verlage von Orell Füssli & Co.  
 in Zürich ist soeben erschienen:

## Die drei Rigibahnen

und das  
**Zahnrad-System.**

Beschrieben  
 von  
**Roman Abt,**

Constructeur der Maschinenfabrik  
 Aarau.

Mit 15 Figuren-Tafeln und graphischen  
 Tabellen.

gr. 4<sup>o</sup> geheftet, Preis 8 Fr. (8 Mark).

Das vorstehende Werk darf als ein  
 sehr schätzbarer Beitrag zur Literatur  
 über Bergbahnen willkommen geheißen  
 werden. Es bietet eine grosse Zahl  
 höchst interessanter Normalien der  
 verschiedenen nach System Rigi er-  
 stellten Bergbahnen, sowohl in Bezug  
 auf den Oberbau als auf das Fahr-  
 materiel (Locomotiven und Waggons).  
 Die Ausführung der Tafeln sowie die  
 typographische Ausstattung wurden  
 mit aller Sorgfalt behandelt. Das  
 Werk präsentiert sich also auch äusserlich  
 als ein beachtenswerthes.

## Haustelegraphen,

electriche liefert als Specialität  
 Fabrik von Carl Pfankuch, Köln.

Die Stelle eines Brunnenmeisters  
 und Chefs der Installationswerkstätte  
 für die Wasserversorgung der Stadt  
 Luzern

wird — in Folge Erledigung durch  
 Todesfall — zu freier Bewerbung aus-  
 geschrieben. Das Pflichtenheft liegt  
 zur Einsicht auf der Stadtrathskanzlei.  
 Gehalt Fr. 2500 bis 3000. Kautions-  
 Fr. 2000.

Antritt der Stelle 1. October.  
 Anmeldefrist bis und mit dem  
 15. September 1877. Die Anmeldungen  
 sind schriftlich mit allfälligen Zeug-  
 nissen einzureichen. [1948

Luzern, den 16. August 1877.

Aus Auftrag:

Der Stadtrathschreiber:  
**Schürmann.**

**Doctor** — Diplome jeder Facultät  
 werden leicht u. billig ver-  
 mittelt. A. Dr. Medicus, 14, Ro-  
 yal Square, Jersey, England. (H4501)

**Lorenz, Alfred**, Tunnelbau mit  
 Bohrmaschinenbetrieb. Mit 10  
 Tabellen und 6 Tafeln

Fr. 6,70

**Kutter**, die neuen Formeln für  
 die Bewegung des Wassers  
 in Canälen Fr. 13. 35

**Schwabe**, Reisestudien über  
 das englische Eisenbahnwesen  
 mit Atlas Fr. 16 —

**Winkler**, Wahl der zulässigen  
 Inanspruchnahme der Eisen-  
 constructionen mit Rücksicht  
 auf die Wöhler'schen Festig-  
 keitsversuche bei wiederholter  
 Beanspruchung Fr. 2. 15

**Orell Füssli & Co.**  
 Buchhandlung für technische Literatur